

Tipps für den Besuch von Ausbildungsmessen

#1 Etwas Grundsätzliches vorweg:

Der Besuch einer Ausbildungsmesse stellt keine vergnügliche Klassenfahrt dar, sondern soll deine Berufswahl und Bewerbungsaktivitäten unterstützen. Auf der Berufsmesse begegnest du potenziellen zukünftigen Arbeitgebern.

Deshalb bitten dich darum: Sei höflich, respektvoll und nicht ausschließlich auf der Jagd nach Kugelschreibern, Schlüsselanhängern und Co. Bitte entsorge deinen Müll in den entsprechenden Mülleimern.

#2 Vorbereitung!

Verschaffe dir Klarheit über deine Erwartungen an die Messe. Möchtest du dich primär über Ausbildungsmöglichkeiten informieren oder erwägst du die Bewerbung bei bestimmten Unternehmen?

- Informiere dich zunächst generell: Welche Unternehmen sind vor Ort und welche Ausbildungsmöglichkeiten werden angeboten? Gute Recherchequellen sind das Internet (auf unserer Homepage findest du alle Informationen: <https://job4u-ev.de/events> die regionale Arbeitsagentur oder die Industrie- und Handelskammer. Auch auf der Seite der Handwerkskammern wird dir geholfen. Und natürlich findest du auch die ein oder andere Information auf Social Media.
- Informiere dich über unbekannte oder vermeintlich bekannte Ausbildungsberufe. Vorsicht mit Klischees: Viele Berufe haben sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Prüfe auch, welche Ausbildungsberufe für Jugendliche mit deinem angestrebten Schulabschluss gut passen.
- Erstelle eine Liste mit den zu besuchenden Unternehmensständen und gezielten Fragen an die Unternehmensvertreterinnen und -vertreter.
- Fordere Unterstützung ein! Frage z. B. deine Lehrerin oder Lehrer, ob deine Fragen passen. Wenn es dein erster Besuch einer Berufsmesse ist, kann es sehr hilfreich sein, vorher in einem Rollenspiel die Gesprächssituation auf den Messeständen zu simulieren.

#3 Auf der Messe

- Wie solltest du dich auf dem Messegelände verhalten?

Kleide dich angemessen. Du musst keinen nicht Anzug oder ein Kostüm tragen, solltest aber umgekehrt keinesfalls ungepflegt oder im Party Outfit erscheinen. Bei warmem Wetter ist die Messe auch kein geeigneter Ort für Bademode.

- Besuche nicht die Stände mit dem Ziel, Schlüsselanhänger und andere Präsente abzugreifen. Die Präsente sind für die Schülerinnen und Schüler gedacht, die an den Ständen das Gespräch suchen. Genau diese Chance solltest du nutzen: Führe Gespräche mit den Unternehmensvertreterinnen und -vertretern und informiere dich.
- Gehe in einer kleinen Gruppen oder alleine über die Messe. So kannst du viel besser ein individuelles Gespräch führen und die Aussteller besuchen, die dich interessieren
- Sei mutig! Stelle dich mit deinem Interesse bei den Unternehmen vor. Möchtest du dich über die Ausbildungsmöglichkeiten informieren oder dich vielleicht bei dem Unternehmen bewerben? Jedes Gespräch ist ein gutes Training für dein erstes Vorstellungsgespräch.
- Formuliere gezielte Fragen, die dein Interesse an dem jeweiligen Unternehmen signalisieren.
- Vermeide 08/15-Fragen wie z. B. „Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen?“ oder „Was macht Ihr Unternehmen?“ Du entlarvst dich als schlecht informiert, weil du entsprechende Fragen schon vorher z. B. per Internetrecherche einfach hättest klären können.
- Bedanke dich für das Gespräch (sowie die Firmenprospekte und Präsente). Wenn das Gespräch dein Interesse geweckt oder bestärkt hat, kannst du auch um einen weiteren Gesprächstermin bitten.
- Verabschiede dich höflich!

Fazit: Es liegt bei dir, was du aus den dir gebotenen Möglichkeiten machst!